

**Ausschussbetreuender Bereich
BM-13 / Zentrale Stelle für Anregungen und Beschwerden**

Drucksachen-Nr.

0321/2019

öffentlich

**Ausschuss für Anregungen und Beschwerden
Sitzung am 10.07.2019**

Antrag gem. § 24 GO

Antragstellerin / Antragsteller

Wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht

Tagesordnungspunkt Ö

Anregungen vom 22.04.2019 zur Entschärfung der verkehrlichen Situation auf den Landstraßen L289 und L195

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Die Verkehrsachse L 289/L 195 ist der Verwaltung als verkehrlich überlastet bekannt. Die aufgeführten Probleme und Mängel im täglichen Verkehrsablauf zeigen die Dringlichkeit von Maßnahmen. Die prognostizierten Verkehrsanstiege im Personen- und Güterverkehr sowie die Siedlungsentwicklung des Flächennutzungsplans (FNP) können zudem zu einer zukünftigen Verschärfung beitragen.

Zur Verbesserung der Verkehrssituation für diese Achse hat die Politik die Verwaltung aufgefordert, Handlungsmaßnahmen zu erarbeiten. Möglichkeiten zur Verbesserung im bestehenden Straßenraum wurden bereits überprüft, so dass neue Lösungsansätze fokussiert werden. Daher wurden nun drei Ingenieurbüros unabhängig voneinander mit einer Verkehrsuntersuchung beauftragt. Ziel dieser Untersuchung ist es, Lösungsmöglichkeiten für eine Verbesserung des Verkehrsablaufs mit kurz- bis mittelfristiger Realisierbarkeit auf der Achse aufzuzeigen. Dabei sollen kreative Ansätze in den Blick genommen werden, auch über den bestehenden Straßenraum hinaus.

Das schließt auch die angeregte Optimierung der signalisierten Knotenpunkte sowie Planungen für den Umweltverbund mit ein. Zur Förderung des Radverkehrs ist außerdem von Straßen.NRW ein Radweg zwischen Herkenrath und Spitze im Zuge eines Straßenausbaus geplant. Die aufgeführten Punkte hinsichtlich Luftschadstoff- und Lärmbelastungen sowie Verkehrssicherheit werden ebenfalls bei der Untersuchung berücksichtigt. In Bezug auf die Anregung zur Erweiterung der P+R-Anlagen in Herkenrath sind entlang der Achse zur Zeit zwei

Standorte von der Verwaltung geplant: Zum einen ist ein P+R-Parkplatz am interkommunalen Gewerbestandort Spitze vorgesehen, zum anderen wird der östliche Teil des Knotenpunktes Moitzfeld in Betracht gezogen. Zur angeregten Reduzierung des Hol- und Bringverkehrs sind von der Verwaltung (unabhängig von der Verkehrsuntersuchung) mehrere sogenannte Elterntaxizonen an Grundschulen vorgesehen, auch in Herkenrath wird die Einrichtung einer Zone überlegt.

Die Ideen der drei Ingenieurbüros sollen im September im Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss vorgestellt werden.

Hinsichtlich der Nutzung von P+R Plätzen und den Busverbindungen sei aus Sicht der Stadtverkehrsgesellschaft folgendes angemerkt:

Was die grundsätzliche Nutzung von P+R-Plätzen angeht, lässt sich erfahrungsgemäß feststellen, dass die meisten Nutzerinnen und Nutzer einer solchen Einrichtung entweder bereits in unmittelbarer Nähe ihres Wohnortes auf den ÖPNV umsteigen (z.B. fahren sie in der Regel den nächstgelegenen P+R-Platz an, wenn zu ihrem Wohnort keine oder nur eine unzureichende ÖPNV-Verbindung besteht) oder bis zum nächstgelegenen schnellen ÖPNV-Verkehrsmittel und dem dortigen P+R Platz fahren (was aktuell ja auch dazu führt, dass vielen Mitbürger*innen aus Kürten, Odenthal und Wipperfürth den P+R Platz in Duckterath nutzen). Insofern muss man bei der Auswahl weiterer Standorte für P+R Plätze diese Beziehungen berücksichtigen, was dazu führt, dass der vorgeschlagene P+R Platz in Herkenrath dann wohl eher von Herkenrather*innen, Asselborner*innen und Oberkülheimer*innen (!) genutzt werden würde denn von Kürtener*innen.

Hinsichtlich der Umsteigebeziehungen in Spitze (FR Kürten) sei angemerkt, dass die Linie 454 aus Richtung Bensberg (planmäßig) in Spitze montags bis freitags in der 22. und 52. Minute einer jeden Stunde ankommt (30-Minuten-Takt), während die Linie 426 aus Richtung Bergisch Gladbach weiter nach Kürten in der 09., 29. und 49. Minuten jeder Stunde abfährt (20-Minuten-Takt). Somit beträgt die Wartezeit beim Umstieg zwischen 7 und 17 Minuten, wenn der vorgenannte Fahrplan eingehalten wird.